

Internationale Sommer Universität 2015

# *Auf der Suche nach der Ganzheit der Natur*

3. - 14. August 2015

Veranstaltungsort: Lötschental und Dornach, Schweiz

Ein Seminar für Natur- und Geisteswissenschaftler und Studierende

Sprachen: Deutsch und Englisch



## **ANMELDUNG**

Forschungsinstitut der Naturwissenschaftlichen Sektion

Goetheanum, Postfach, CH-4143 Dornach

## **AUSKUNFT**

[science@goetheanum.ch](mailto:science@goetheanum.ch)

[www.science.goetheanum.org](http://www.science.goetheanum.org)

**Goetheanum**

Zur Sommeruni 2015 laden wir NaturwissenschaftlerInnen in Ausbildung oder mit abgeschlossenem Studium ein, Konzepte und Theorien in Physik und Biologie zu analysieren und auf ihre „Komplementarität“ zu prüfen. Wie steht die Quanten-physik zur klassischen Physik? Welchen Herausforderungen begegnet die Chemie ausgehend von den Elementen oder basierend auf Mischungen? Was trennt die klassische Evolutionstheorie mit zufälliger Variation und Selektion von derjenigen, die gerichtete, epigenetische Prozesse anerkennt?

Diese Themen werden mit aktuellen wissenschaftlichen Publikationen eingeführt und gemeinsam besprochen. Gleichzeitig werden wir ausgehend von Goethe und Steiner Denker zu Wort kommen lassen, die sich mit Fragen einer ganzheitlichen, integralen Wissenschaft beschäftigt haben und mit deren Hilfe eine Vereinigung widerstrebender Ansichten aussichtsreich erscheint.

In der ersten Woche im Wallis werden angeleitete Beobachtungsübungen und Nacharbeiten zeigen, wie vorgegebene Beobachtungsmethoden die Wahrnehmung strukturieren und Bedeutungsvergaben beeinflussen. Diese Erfahrungen ermöglichen uns in der zweiten Woche im Vergleich mit der Herangehensweise in wissenschaftlichen Publikationen zu verfolgen, wie wissenschaftliche Tatsachen entstehen.

Eingeladen ist, wer sich dafür interessiert, seinen wissenschaftlichen Hintergrund, seine Forschungsthemen, ergebnisse und mögliche Forschungsdefizite mit anderen zu teilen.

## ***Forschungsinstitut der Naturwissenschaftlichen Sektion***

Die moderne Naturwissenschaft sieht sich mit den Grenzen einer an Teilchen oder Molekülen orientierten Perspektive konfrontiert. Die Naturwissenschaftliche Sektion strebt an, diese Perspektive zu erweitern und Ganzheiten in der Natur neu zu entdecken. Wir schöpfen aus einem Spektrum von phänomenologischen Methoden, deren Ursprung in Goethes wissenschaftliche Arbeit liegt, und die durch die Anthroposophie Rudolf Steiners in geisteswissenschaftlicher Richtung weiterentwickelt worden sind. Kritische Reflexion und erkenntnistheoretische Bewertung dieser Methoden sind ein integraler Bestandteil des Forschungsprozesses. Ziel ist, die in der Wissenschaft verbreitete externe Beobachterposition mit einer partizipativen Haltung zu ergänzen. Wissen, das technologische Fortschritte ermöglicht, wird so zu Wissen, das der Entwicklung eines Bewusstseins für die Natur dient.

## ***KursleiterInnen***

Johannes Kühl, Physik; Laura Liska, Naturbeobachtung; Matthias Rang, PhD, Physik; Ruth Richter, Philosophie der Biologie; Johannes Wirz, PhD, Biologie.

# Auf der Suche nach der Ganzheit der Natur

## Programm erste Woche - Lötchenthal: Natur beobachten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Phänomene verstehen – angeleitete Beobachtungen				
Erkenntnistheorie der Goetheschen Wissenschaft	Goetheanistische Physik	Exkursion auf einen Gipfel oder zum Gletschertor	Goetheanistische Biologie	Goetheanistische Geisteswissenschaft
Moderne Erkenntnistheorie	Moderne Physik		Gestalt und Genetik	Kulturphänomene
Beobachtungen: Physik	Beobachtungen: Pflanzengestalt und Umgebung		Beobachtungen: Kulturlandschaft	Denken beobachten  Abschluss
Wissenschaft und Spiritualität – Übungen ausgehend von Sinneswahrnehmung				
Lesen – Diskutieren - Besinnen				

## Programm zweite Woche - Dornach: Denken beobachten

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Beweglich denken lernen mit geometrischen Übungen				
Kolloquium: ausgewählte Texte aus Hasok Chang – Is Water H <sub>2</sub> O?, Thomas Nagel – Geist und Kosmos, Hans Jonas – Das Prinzip Leben				
Diskussion ausgewählter Artikel*				
Wissenschaft und Spiritualität – Übungen ausgehend vom Denken				
Lesen – Vorbereiten	Lesen – Vorbereiten	Lesen – Vorbereiten	Rheinschwimmen	Exkursion: Sonnenuntergang-Sonnenaufgang

*Ausgewählte Artikel (\*) Die Texte schicken wir Ihnen nach der Anmeldung per Email zu*

## **Unterkunft & Essen**

Die erste Woche verbringen wir im Haus Städelfluh, CH-3919 Blatten (Lötschental) in einfachen Schlafsälen mit 4-6 Betten. Hotelzimmer sind in einer Entfernung von ca. 15 Minuten Gehzeit verfügbar und müssen selbst bezahlt werden. **Die Teilnehmer werden am Abend des 2. August im Lötschental erwartet.** Wir holen Sie nach Absprache gerne an der Bushaltestelle Blatten ab. Der Transport vom Lötschental nach Dornach wird organisiert (ca. 50 CHF pro Person) Reisekosten **sind nicht** in der Kursgebühr enthalten. Kosten für Unterkunft und vegetarische Verpflegung in der ersten Woche siehe unten.

Für den Aufenthalt in Dornach (zweite Woche) müssen Sie Unterkunft und Verpflegung selbst organisieren und bezahlen. Eine Liste der Kontakte für Unterkünfte steht auf unserer Website zur Verfügung.

## **Kosten**

- Kursgebühr für beide Wochen CHF **900.-** (regulär) **750.-** (Studenten)
- Bei frühzeitiger Anmeldung (bis zum 20. Juni) CHF **750.-**(regulär) **595.-** (Studenten)
- Erste Woche: Unterkunft und Verpflegung (ohne Reisekosten) CHF **380.-**
- Teilnahme für eine Woche nach Absprache möglich.

## **Anmeldeschluss**

4. Juli 2015

## **Anmeldung**

Schriftlich oder per Email an das Forschungsinstitut. Geben Sie **Namen, Postanschrift, Email-Adresse und Telefonnummer** an. Für die Studentenermässigung Kopie des Studentenausweises anfügen. Sie erhalten eine Rechnung, die vor Ihrer Ankunft bezahlt werden muss. Für den Frühbucherrabatt muss die Zahlung per 27. Juni eingegangen sein.

## **Stornierungen**

Stornierungen müssen schriftlich eingereicht werden. Bei bis zum 20. Juli 2015 eingegangener schriftlicher Stornierung (2 Wochen vor Kursbeginn) wird eine volle Rückerstattung gewährt. Nach diesem Zeitpunkt werden 70% der Kursgebühr erstattet, nicht aber die Gebühr für Unterkunft und Verpflegung in der ersten Woche. Nach Kursbeginn ist keine Erstattung möglich.

## **Bitte mitbringen:**

- Buntstifte, Lineal, Zeichenpapier, Notizpapier
- Schlafsack, warme und wasserdichte Kleidung, Wanderschuhe,
- Sonnenschutz (Hut, Sonnencreme, Sonnenbrille), Rucksack, Wasserflasche,
- Fernglas, Lupe.